

Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden Ihnen gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO) zur Verfügung gestellt.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Landratsamt Kelheim, Donaupark 12, 93309 Kelheim, Tel.Nr.: 09441 207-0, E-Mail: poststelle@landkreis-kelheim.de.

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragte im Landratsamt Kelheim, Donaupark 12, 93309 Kelheim, Tel.Nr.: 09441 207-1121, E-Mail: datenschutz@landkreis-kelheim.de.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir geben Hinweisgebern die Möglichkeit, über das Hinweisgebersystem oder persönlich Informationen zur Aufklärung von Verdachtsfällen über Regelverstöße und strafbare Handlungen (Korruption, Bestechung, Diebstahl, Unterschlagung, Betrug, Geldwäsche, Mobbing etc.) Meldungen abzugeben.

Im Rahmen des Whistleblowing-Prozesses werden folgende Zwecke verfolgt:

- Einhaltung der EU-Whistleblower-Richtlinie und des Hinweisgeberschutzgesetzes
- Bereitstellung einer Meldemöglichkeit für den Whistleblowing-Prozess über ein Portal (anonym und nicht anonym) sowie persönlich
- Bearbeitung von Meldungen
- Prüfung der Plausibilität von Hinweisen
- Aufklärung von Fehlverhalten und Einleitung von Ermittlungsverfahren
- Verhinderung zukünftigen Fehlverhaltens
- Umsetzung der Mitwirkungspflicht gegenüber Strafverfolgungsbehörden

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind folgende:

- 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO – Erfüllung rechtlicher Bestimmungen (i.V.m EU-Whistleblowing Richtlinie und Hinweisgeberschutzgesetz). Unter besonderen Umständen kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen erforderlich sein.
- 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO – Soweit erforderlich, verarbeiten wir weitere Daten zur Erfüllung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt (i.V.m EU-Whistleblowing Richtlinie und Hinweisgeberschutzgesetz).
- 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO – Sofern eine entsprechende Einwilligung vorliegt, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur zu den oben beschriebenen Zwecken. Ihre Daten können an folgende Stellen weitergegeben werden:

- Zuständige Whistleblowing-Beauftragte
- Zuständige interne Ermittler
- Mit uns gemeinsam Verantwortliche
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen nutzen

Unter besonderen Umständen (z. B. bei Vorliegen einer richterlichen Anordnung)

- Behörden: z. B. Gerichte, Strafverfolgungsbehörden
- Externe Meldestelle

5. Speicherdauer

Die erhobenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist (Nach § 11 HinSchG: Die Dokumentation wird drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach diesem Gesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist).

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen als Betroffene folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen.

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

Wenn Sie in die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Landratsamt Kelheim mittels einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

7. Beschwerderecht

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz.

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

8. Bereitstellungspflicht

In gewissen Fällen sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Die Verpflichtung kann sich aus dem Gesetz oder aus einem Vertrag ergeben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein.

- Das Landratsamt Kelheim benötigt Ihre Daten um Ihren Hinweis bearbeiten zu können.
- Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Hinweis nicht weiter bewertet werden.

Falls Sie weitere Informationen wünschen wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Kelheim.

